

5. Januar 2021

An den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks  
Münster-West  
Herrn Jörg Nathaus

Pantaleonplatz 7  
48161 Münster

**Fuß- und Radverkehr sicherer gestalten: Querungshilfe Arnheimweg am Gievenbach prüfen**

**Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

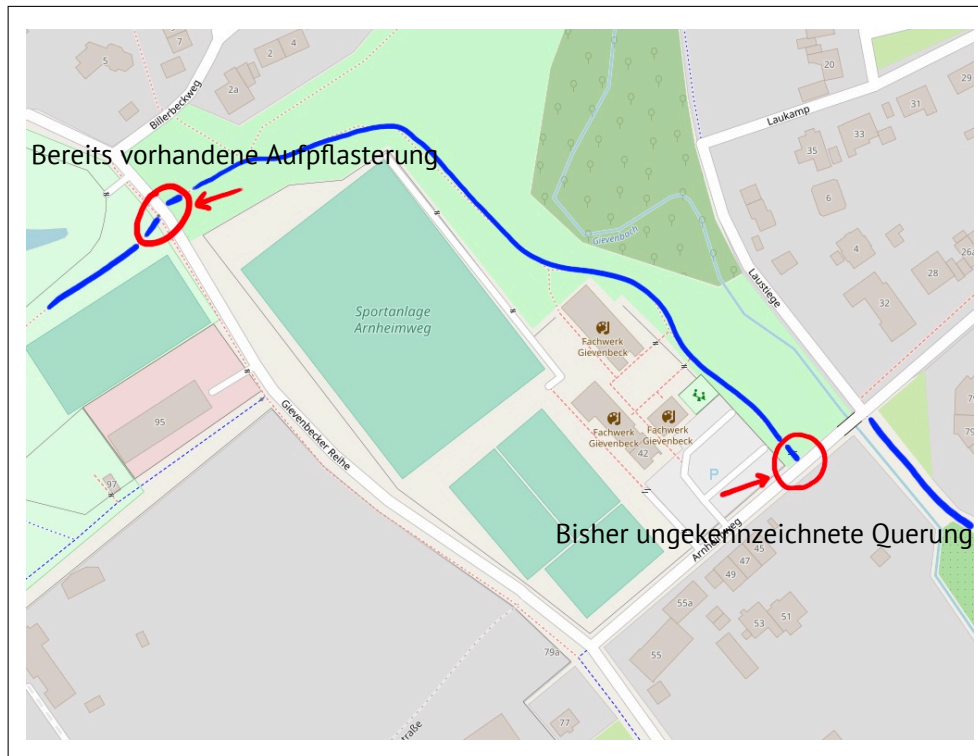
Die Verwaltung möge prüfen, wie die Querung des gemischten Fuß- und Radweges entlang des Gievenbachs über den Arnheimweg, etwa durch eine Aufpflasterung analog des Übergangs desselben Weges über die Gievenbecker Reihe, sicherer für den Fuß- und Radverkehr gestaltet werden kann (vgl. angehängten Kartenausschnitt). Dabei sollen auch die anfallenden Kosten abgeschätzt werden.

**Begründung:**

Der Fuß- und Radweg ist stark frequentiert, sowohl von Berufspendler\*innen auf dem Rad, als auch von zahlreichen Spaziergänger\*innen und vielen Kindern und Jugendlichen, die auf dem Weg zum Fachwerk Gievenbeck oder dessen Sportanlagen, sowie zu der sehr beliebten Parkanlage Grüner Finger sind. Die Kreuzung des Fuß- und Radweges mit der Gievenbecker Reihe funktioniert gut mit der sicht- und fühlbaren Aufpflasterung der Fahrbahn.

Etwa 400 Meter weiter jedoch kreuzt dieser Fuß- und Radweg den Arnheimweg ohne jede Markierung. Auch eine Absenkung für Radfahrer\*innen ist dort ein paar Meter neben der Einmündung, was den Radverkehr für einige Meter auf den Fußweg zwingt.

Eine Aufpflasterung würde die Stelle, wo Fußgänger\*innen queren können, klar kennzeichnen und auch den Autoverkehr auf die Kreuzung aufmerksam machen. Ebenso könnten die den Weg nutzenden Radfahrer\*innen auf diese Weise ohne besondere Umstände das Niveau der normalen Fahrbahn erreichen, indem sie von der Aufpflasterung über deren Flanken abfahren, anstatt wie bisher mit dem abrupten Ende des Rad- und Fußweges zu unnötigen Manövern gezwungen zu werden.



Gezeichnet:

**Für die Fraktion**

**Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Anke Pallas, Fraktionssprecherin

Kai Bleker

Karina Kuschewski

Jörg Nathaus

Dr. Hedwig Wening

Josef Freitag